

Pohl, Dressur.

[13303.]

Soeben erscheint:

**Ueber die Dressur
Englischer Vorstehhunde.**

Vortrag

gehalten im Verein „Nimrod“ zu Oppeln
am 5. Februar 1880

von

Georg Pohl.(Separat-Abdruck aus der Zeitschrift „Der
Hund“, 5. Jahrgang.)

Anhang:

Verzeichniss der kynologischen Ver-
eine Deutschlands(Name; Gründungsjahr; Eintrittsgeld;
jährlicher Beitrag; Mitgliederzahl; Zu-
sammensetzung des Vorstandes).Broschirt 30 \mathcal{M} ord., 20 \mathcal{M} netto; Partien
bei Baarbezug mit bedeutend erhöhtem
Rabatt.

Verehrliche Firmen, die sich den Ver-
trieb dieser kleinen Broschüre angelegen sein
lassen, werden unter Jägern und Jagd-
liebhabern willige Abnehmer finden. Aber
nicht hierin liegt das grosse Geschäft, welches
mit dem Artikel zu machen ist, sondern in
der reichlichen Zunahme an Abonnenten
auf den „Hund“, für den Propaganda zu
machen der Vortrag ganz vorzüglich geeignet
ist. Die neuen Abonnenten wiederum, sofern
sie der Sache ernstlich zugethan sind, be-
gnügen sich in der Regel nicht mit dem
laufenden Jahrgang, sondern kaufen auch
die früheren (broschirt 24 \mathcal{M} 75 \mathcal{S} , ge-
bunden 30 \mathcal{M} 75 \mathcal{S}), und das ist es, wodurch
sich eine geschickte Manipulation mit der
Broschüre als lohnend erweisen wird. Ich
liedere dieselbe à cond. und baar, jedoch nur
auf Verlangen.

Die neuere Richtung der Kynologie, wie
sie in meinem Blatte seit 4 Jahren unab-
lässig entwickelt und verfochten wird, bricht
sich immer mehr Bahn, dringt in immer
weitere Kreise und findet Freunde selbst an
Stellen, wo ihr früher mit Uebelwollen oder
Misstrauen begegnet wurde; aus diesem
Grunde wird eine geschickte Verwendung
für den „Hund“, die ich in geeigneter Weise
zu unterstützen gern bereit bin, jetzt von
grösserem Erfolge sein, als es früher viel-
leicht hier und da der Fall war.

Der „Hund“ erscheint jeden Donners-
tag und kostet vierteljährlich 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S}
ord., 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} baar; auf 6: 1 Frei-Expl.

Das Abonnement auf den „Hund“ kann
jeder Sortimenter ohne Risiko rechtzeitig
erneuern, da Remittenden des laufenden
Quartals allemal eingelöst werden.

Der „Hund“ nimmt Inserate auf zum

Preise von 25 \mathcal{S} pro einfache Petitzelle; für
buchhändlerische Inserate gewähre ich
10% Rabatt.

Der „Hund“ befördert keine Beilagen.
Vorschläge behufs einer energischen Ver-
wendung für den „Hund“ bitte ich brieflich
zu machen.

Leipzig, im März 1880.

R. Jenne.

Nur auf Verlangen.

[13304.]

Demnächst erscheint:

**Untersuchungen
zur
Deutschen
Staats- u. Rechtsgeschichte**

herausgegeben von

Dr. Otto Gierke,

ordentl. Professor an der Universität Breslau.

VIII. Heft:

Die Formvorschriften

für die

**Veräusserungsgeschäfte
der Frauen**

nach langobardischem Recht.

Von

Dr. Heinrich Rosin,Gerichts-Assessor a. D. und Privatdozent an der Uni-
versität Breslau.Preis 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} no., 2 \mathcal{M} no.
baar.

Für jeden Germanisten von hohem In-
teresse!

Breslau, 16. März 1880.

Wilhelm Koebner.

[13305.] In 8 Tagen wird auf Verlangen
verhandt:**Das Reichsgesetz**

betreffend

die Statistik des Waarenverkehrs

des

**Deutschen Zollgebiets mit dem Aus-
lande vom 20. Juli 1879**mit dem alphabetisch geordneten zugleich
als **Bolltarif** dienenden statistischen **Waa-
renverzeichnis** und **Tafeln zur Berech-
nung der Nettogewichte und Bollbeträge.**Ein Beitrag zu dessen **Verständniß
und Ausführung**

von

W. Gerrosé,

Ober-Regierungsrath.

Preis 2 \mathcal{M} mit 25 % u. auf 10: 1 Freierpl.

Obige Schrift stellt nicht nur die Bestim-
mungen des Reichsgesetzes u. der dazu ergange-
nen Ausführungsvorschriften nach einheitlichen
Gesichtspunkten geordnet u. mit Erläuterungen
versehen zusammen, sondern gibt auch für alle
Arten des Verkehrs mit der Post, auf Land-
straßen, Eisenbahnen u. dem Wasser u. dem

Seewege — nach deren verschiedenen Phasen
der Ein-, Aus- u. Durchfuhr — die zu beob-
achtenden Verhaltensmaßregeln an. Wesent-
lich erleichtert wird die Beobachtung der letzteren
durch das der Schrift beigelegte

**alphabetisch geordnete Waaren-
verzeichnis.**

Dasselbe gibt zu jeder einzelnen Waare zugleich
deren tarifmäßigen **Bollsaß** an u. ersetzt auf
diese Weise einen specialisirten **Bolltarif.**

Hiernach dürfte das Werk sowohl für den
nunmehr zur Mitwirkung an der statistischen
Arbeit berufenen „**Deutschen Handelsstand**“,
als namentlich auch für die deutschen **Boll-
behörden** von hohem Interesse sein.

Das **Abjatzfeld** ist somit ein sehr großes.
Ich bitte um Ihre freundliche Verwendung.

Wittenberg, 20. März 1880.

R. Gerrosé Verlag.

Neuigkeit!

[13306.]

Mitte April d. J. erscheint bei mir:

„Wirre Blätter.“

Gesammelte Dichtungen von

Fridolin Rabenberger

(Karlsruhe).

Taschenformat. Ca. 160 Seiten. Eleg. geb.
Preis: 2 \mathcal{M} . Baarbestellungen, die bis zum
Tage des Erscheinens bei mir einlaufen,
werden mit $\frac{1}{3}$ Rabatt und $\frac{7}{6}$ expedirt.

Zu Ihren Bestellungen wollen Sie sich gef.
des **Raumburg'schen Wahlzettels** bedienen.

Hochachtungsvoll

Pforzheim, 17. März 1880.

**Jos. Kraus' Wwe., Nachfolger
(G. Delffs).**

[13307.] P. T.

Der Magistrat beehrt sich den geehrten
Buch- und Kunsthandlungen mitzutheilen, daß
Subscriptionen auf numerirte Exemplare des

Festzugswerkes der Stadt Wien

vom heutigen Tage angefangen nicht mehr
angenommen werden.

Som Magistrat der Stadt Wien.

Den 12. März 1880.

Die erste Lieferung des Festzugs-
werkes der Stadt Wien wird in circa
14 Tagen ausgegeben, und ersuchen wir, event.
Bestellungen baldigst in unsere Hände ge-
langen zu lassen.

Wien, 16. März 1880.

**Carl Gerold's Sohn,
Verlagsbuchhandlung.****Mit neuer Rechtschreibung**

[13308.] erscheinen in der Festwoche:

Scharlach u. Haupt, Fibel. 15. Aufl. 30 \mathcal{S}
ord., 23 \mathcal{S} no.— — **Lesebuch für Bürger- u. Volksschulen:****Mittelfstufe.** 90 \mathcal{S} ord., 67 \mathcal{S} no.

Wo nicht ausdrücklich Ausgaben mit neuer
Rechtschreibung verlangt werden, expediren wir,
so lange die Borräthe reichen, die bisherigen
Ausgaben. Die 14. Auflage der Fibel ist An-
fangs dieses Jahres erschienen.

Hochachtungsvoll

Halle, den 18. März 1880.

Schroedel & Simon.